

REGIONALLIGA OST

Nachrichten

Geschäftsstelle für das Spieljahr 2017/2018

Wiener Fußball-Verband

Ernst Happel-Stadion, Sektor B, Meiereistr. 7, 1020 Wien

Tel.: 01/60151/13 bzw. 14 Fax: DW 44

e-Mail: office@wfv.at



Rundschreiben Nr. 1

Wien, 5.7.2017

Sehr geehrte Sportfreunde!

Mit 20.6.2017 hat der Wiener Fußball-Verband die Geschäftsführung in der Regionalliga Ost für das Spieljahr 2017/18 übernommen.

Wir ersuchen Sie daher, den die Regionalliga Ost betreffenden Schriftverkehr mit dem Wiener Fußball-Verband abzuwickeln. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der Tel.Nr. 01/60151/13 (Hr. Raisinger), 01/60151/14 (Herr Kolarik) oder per E-Mail (office@wfv.at) zur Verfügung.

Wir hoffen natürlich, dass Sie, sehr geehrte Funktionäre, die Arbeit der Geschäftsführung bestmöglichst unterstützen werden, damit dieses Spieljahr ordnungsgemäß abgewickelt werden kann.

Wir danken für Ihre Unterstützung, hoffen auf diesem Wege nochmals auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihrem Verein für das kommende Meisterschaftsjahr recht viele sportliche Erfolge.

TRAINERMELDUNGEN

Vergessen Sie bitte nicht die Trainermeldung gem. §28 der Meisterschaftsregeln des ÖFB an Ihren Landesverband! Für die Regionalliga Ost ist gemäß § 28 Abs. 1 der ÖFB-Meisterschaftsregeln ein Trainer mit **UEFA-A-Lizenz** zu beschäftigen.

Der Verein erfüllt mit der Anlage des Trainers im Netzwerk Fußball-Online seine Verpflichtung zur Meldung, welche als Grundlage der Trainerüberprüfung durch den Verband dient.

NENNGELD:

Das Nenngeld für die Meisterschaft 2017/18 in Höhe von **€ 365,-** ist von den Vereinen innerhalb eines Monats auf das Konto des Wiener Fußball-Verbandes zu überweisen:

Erste Bank: IBAN: AT24 2011 1296 5934 4800

ÖFB-Länderspiele – Beginnzeiten der Kampfmannschaften

Die Geschäftsstelle erinnert an den Beschluss des ÖFB-Direktoriums, wonach allen österreichischen Fußballinteressierten und den Spielern selbst die Möglichkeit geboten werden soll, Spiele des A-Nationalteams entweder im Stadion selbst oder im Fernsehen zu verfolgen.

Es ergibt sich daher eine Einschränkung bei der Festlegung der Spieltermine für die kommende Meisterschaft. Sämtliche Kampfmannschaftsspiele in ganz Österreich müssen am Spieltag des A-Nationalteams spätestens 2 Stunden vor dem Spiel des A-Nationalteams angepfiffen werden.

Nachstehend die Termine der A-Länderspiele vom Herbst 2017 mit der Vorgabe, dass an diesen Tagen die Meisterschaftsspiele im Bereich der Regionalliga Ost mit der spätesten Beginnzeit 18:45 Uhr bzw. 16:00 Uhr anzusetzen sind.

Sa 02.09.2017	Wales – Österreich	20:45 Uhr
Di 05.09.2017	Österreich - Georgien	20:45 Uhr
Fr 06.10.2017	Österreich – Serbien	20:45 Uhr
Mo 09.10.2017	Moldawien - Österreich	20:45 Uhr

Aktualisierung der Vereinsdaten

Die an der Meisterschaft 2017/18 der Regionalliga Ost teilnehmenden Vereine werden ersucht, die Vereinsdaten im Fußball-Online System zu ergänzen bzw. zu aktualisieren, um die Aktualität der Homepage zu gewährleisten.

Insbesondere wird auch um zuverlässige Eingabe aller Heim- und Auswärtsadressen im Fußball-Online (bei der Mannschaft) ersucht.

Durchführungsbestimmungen der Regionalliga Ost

Die aktualisierten Durchführungsbestimmungen der Regionalliga Ost stehen auf der Homepage der Landesverbände als Download zur Verfügung.

Ebenso stehen die überarbeiteten „Bestimmungen über die Teilnahme von Amateurmansschaften der Vereine der Österreichischen Bundesliga in den Bewerbungen der Landesverbände“ auf www.oefb.at zur Verfügung.

TERMINE für den ÖFB-UNIQA-Cup 2017/18

- Termin 1. Runde: Fr/Sa/So, 14./15./16.Juli 2017
- Termin 2. Runde: Di/Mi, 19./20.September 2017
- 3. Runde (Achtelfinale) Di/Mi, 24./25.Oktober 2017
- 4. Runde (Viertelfinale) Di/Mi, 27./28.Februar 2018
- Semifinale: Di/Mi, 17./18. April 2018
- Finale: Di, 1.Mai 2018 in Klagenfurt

Die Paarungen der ersten Runde mit Beteiligung von RLO-Vereinen lauten

SC Bad Sauerbrunn – **ASK Bruck/L.**
FC Stadlau – SV Wimpasing
SC Kalsdorf – **SC Neusiedl/See**
ASK Elektra – **FCM Profibox Traiskirchen**
SC/ESV Parndorf – **First Vienna FC**
SV Mannsdorf – RZ Pellets WAC
SKU Ertl Glas Amstetten – SC Wr. Neustadt
ASK Ebreichsdorf – FK Austria Wien
Wiener Sport-Club – SV Ried
FC Karabakh – FC Blau Weiss Linz
SV Horn – FAC Wien

Verwaltungsstellen der Regionalliga Ost

Regionalausschuss: (Die Sitzungen werden in der Sportschule Lindabrunn abgehalten)

Vorsitzender: Robert Trappl (WFV)
Mitglieder: Leo Brunner (NÖFV)
Helmut Semper (NÖFV)
Dr. Michael Palkovits (BFV)
Franz Granabetter (BFV)
Karl Domin (WFV)

Schiedsrichter-Besetzungsreferat:

Vorsitzender: Halper Helmut (WFV)
Mitglieder: Berlakovich Stefan (BFV)
Grünling Wolfgang (NÖFV)

Protokoll der Sitzung der **Paritätischen Kommission vom 20.6.2017**

Anwesend: BFV: VP Renner
NÖFV: VP Ruzak, Hummer
WFV: VP Dobretsberger, Willrader

Von den Geschäftsstellen:
BFV: Schmidt
NÖFV: Wesely
WFV: Raisinger (Protokoll)

Von den Schiedsrichter-Landeskollegien:
BFV: Benkö
NÖFV: entschuldigt
WFV: entschuldigt

Gäste: Präsident Milletich (BFV), Präsident Gartner, GS Zechmeister (NÖFV), Präsident Sedlacek,
GS Schlosser (WFV)

Entschuldigt: Pekovics (BFV), Pemmer (NÖFV), DI Liebert (WFV)

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr VP Renner begrüßt die Herren der Paritätischen Kommission, der Geschäftsstellen und der Schiedsrichter – Kollegien sowie die Gäste recht herzlich zur heutigen Sitzung.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 23.11.2016

Das Protokoll wurde genehmigt.

3. Bericht des Vorsitzenden über die Meisterschaft 2016/17

Die Meisterschaft verlief im Großen und Ganzen planmäßig und spannend, zum Ende hin wurde es jedoch aufgrund den Causen Vienna und Ritzing etwas turbulent. Da die Causa Vienna bis dato gerichtlich nicht abgeschlossen ist, wird die RLO-Meisterschaft 2017/18 mit 17 Vereinen beginnen. Aufgrund der sehr späten Bekanntgabe zur Nichtteilnahme an der RLO Meisterschaft 2017/18 des Vereines SC Ritzing gab es heuer keinen Absteiger.

Seit 1.5.2017 ist die Ausbildungsentschädigung-Neu in Kraft und kommt heuer erstmals zur Anwendung. Man wird sich die erste Zwangserwerbperiode anschauen und dann eventuelle Nachjustierungen vorschlagen.

Aufgrund Rückmeldungen von Vereinen wird festgestellt, dass die Heimstätte des Vereines Rapid II – Allianz Stadion Trainingsplatz – nicht den Erfordernissen der Regionalliga Ost entspricht. Der Verein muss eine Kommissionierung des Platzes vornehmen lassen. Bei negativem Bescheid kann auf diesem Platz nicht mehr gespielt werden.

Der Rechtsstreit bezüglich des Vereines First Vienna ist noch nicht abgeschlossen. Der Verein hat gerichtlich eine einstweilige Verfügung gegen den vom ÖFB-Regulativ vorgesehenen Abstieg aus der Regionalliga Ost aufgrund Konkursverfahrens erwirkt. Gegen diese einstweilige Verfügung wurde seitens ÖFB/Landesverbände Rekurs eingebracht. Die einstimmige Meinung der Paritätischen Kommission lautet, sollte diesem Rekurs stattgegeben werden und die einstweilige Verfügung aufgehoben werden, wird der Verein First Vienna mit sofortiger Wirkung aus der Meisterschaft der Regionalliga Ost entfernt und der Vorstand des Landesverbandes wird entscheiden, wo der Verein im Landesverband untergebracht wird.

Die Relegation zwischen den Amateurmanschaften von SKN St.Pölten und SV Mattersburg konnte SKN St. Pölten für sich entscheiden und verbleibt somit in der Regionalliga Ost.

In der Ersten Liga dürfen max. drei Amateurteams vertreten sein, die Deckelung von max. drei Amateurteams in den Regionalligen wird es nicht mehr geben.

Abschließend bedankt sich Herr VP Renner nochmals für die gute Zusammenarbeit mit den Herren der Paritätischen Kommission und den Schiedsrichterkollegien. Weiters bedankt er sich bei der Geschäftsstelle des BFV für die tadellose Arbeit in der abgelaufenen Saison.

4. Übergabe des Vorsitzes an den neuen Vorsitzenden der Paritätischen Kommission sowie Übergabe der Geschäftsführung an den WFV

Anschließend übergibt Herr VP Renner den Vorsitz der Paritätischen Kommission Herrn Willrader, da der Wiener Fußball-Verband für die Saison 2017/18 federführend sein wird.

Herr Willrader bedankt sich ebenfalls bei den Anwesenden für ihre geleistete Arbeit in der abgelaufenen Saison und verspricht, auch in der kommenden Saison die gute Arbeit des BFV weiterzuführen.

5. Zusammensetzung der Verwaltungsstellen der RLO für 2017/18

Die Zusammensetzungen der Paritätischen Kommission, Regionalausschuss und Schiedsrichterbesetzungsreferat bleibt unverändert.

6. Auf- und Abstieg RLO, Terminkalender und Spielterminplan für die Meisterschaft 2017/18

Meisterschaftsbeginn im Frühjahr 2018: 24./25. Februar 2018.

Die letzte Runde wird am 20.5.2018 durchgeführt.

In der Saison 2017/18 soll es max. drei lizenzierte Aufsteiger in die erste Liga geben und der Letztplatzierte Verein muss absteigen.

7. Beschlussfassung und Entscheidung über eventuelle Anträge

Seitens der Schiedsrichter kommt ein Antrag auf Erhöhung der Schiedsrichtergebühr um € 10,-- bzw. Assistentengebühren um € 7,-- ab dem Spieljahr 2017/18.

Schiedsrichter bisher: € 105,-- Neu: € 115,--

Assistenten bisher: € 53,-- Neu: € 60,--

Begründet wird dieser Antrag, dass in den letzten 3 Jahren keine Erhöhung vorgenommen wurde.

Nach kurzer Diskussion wird dieser Antrag einstimmig genehmigt mit dem Vermerk, dass diese Beträge für die nächsten 4 Jahre eingefroren sind.

Vor der Saison 2021/22 wird ein nächster Antrag auf Erhöhung möglich sein, nicht vorher.

Es wird einstimmig beschlossen, dass der letztplatzierte Verein der Saison 2017/18 in den Landesverband absteigen muss und max. 3 lizenzierte Vereine zum Aufstieg in die erste Liga berechtigt sind.

Es wird einstimmig beschlossen, dass alle Sitzungen der Regionalliga Ost betreffend in der Sportschule Lindabrunn stattfinden werden, inkl. der Sitzungen des Regionalausschusses.

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Passus im §10/3 der Richtlinien der RLO, „Ein Mitarbeiter bzw. Angestellter des geschäftsführenden Verbandes hat bei den Sitzungen des Regionalausschusses teilzunehmen und als Protokollführer zu fungieren“ gestrichen wird.

8. Allfälliges

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass der neue Verein FC Karabakh Wien seine Heimspiele auf der Sportanlage Kaiserebersdorf, 1110 Wien, Zinnergasse/Ecke Klebnergasse austragen wird.

Herr VP Willrader dankt den Herren der Paritätischen Kommission für ihr Kommen und schließt die Sitzung.



Reinhard Willrader
(Vorsitzender der Paritätischen Kommission)

Protokoll der Sitzung des Spiel- und Klassenausschusses vom 20.6.2017

Anwesend: Vereinsvertreter:

Wiesinger (Admira Amateure), Kaltenbeck (Austria Amateure), Hinterndorfer (Amstetten), Rödler (Bruck/L.), Inschlag (Ebreichsdorf), Bauer (Horn), Modli (Karabakh), Vettermann (Mannsdorf), Stranz (Neusiedl/See), Sutrich (Parndorf), Wiebogen (Rapid Amateure), Gschweidl (Stadlau), Ambichl (St. Pölten Amateure), Mladenov (Schwechat), Trost (Traiskirchen), Kleer (First Vienna FC), Solly (Wiener Sport-Club).

Von der Paritätischen Kommission:

Willrader, VP Dobretsberger, VP Renner, VP Ruzak, Hummer

Von der Schiedsrichterkommission:

Benkö

Von den Geschäftsstellen:

Schmidt, Wesely, Kolarik, Raisinger (Protokoll)

Gäste:

Präsident Milletich (BFV), Präsident Sedlacek (WFV)

Mag. Herovts, Schwärzler (Bundesliga)

1. Eröffnung, Begrüßung, und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stranz begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter, die Vertreter der Paritätischen Kommission, die Vertreter der Schiedsrichterkommissionen, die Mitarbeiter der Geschäftsstellen sowie die Präsidenten des Burgenländischen und Wiener Fußball-Verbandes. Ebenso begrüßt er die Vertreter der Bundesliga, die die Zulassung für die 2.Liga und die Stadionbestimmungen präsentieren werden.

2. Bericht des Vorsitzenden des Spiel- und Klassenausschusses

Herr Stranz bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und der Geschäftsstelle des BFV in der abgelaufenen Saison. Die Meisterschaft verlief spannend bis zum Schluss. Zum Ende hin wurde es jedoch aufgrund der Ursachen von Vienna und Ritzing etwas turbulent. Aufgrund der sehr späten Bekanntgabe zur Nichtteilnahme an der RLO Meisterschaft 2017/18 des Vereines SC Ritzing gab es heuer keinen Absteiger. Aus gegebenem Anlass wird an die Vereine appelliert, ordentlich zu wirtschaften und nicht über die eigenen Verhältnisse zu leben.

Er gratuliert First Vienna zum sportlich erreichten Meistertitel.

Als Aufsteiger werden FC Karabakh Wien und Bruck/L. recht herzlich in der Regionalliga Ost begrüßt. Ebenfalls wird der SV Horn als Absteiger aus der „Sky go 1.Liga“ herzlich in der RLO begrüßt.

Abschließend dankt er der Geschäftsstelle des BFV und den Schiedsrichtern für die reibungslose Abwicklung der abgelaufenen Meisterschaft und übergibt den Vorsitz des Spiel- und Klassenausschusses an Herrn Solly.

3. Bericht der Vorsitzenden der Paritätischen Kommission

Herr Willrader begrüßt die Anwesenden ebenfalls und schließt sich an die vorgebrachten Glückwünsche von Herrn Stranz an.

Die Paritätische Kommission hat beschlossen, dass der letztplatzierte Verein der Saison 2017/18 der Regionalliga Ost in den Landesverband absteigen muss und max. 3 lizenzierte Vereine zum Aufstieg in die erste Liga berechtigt sind.

Weiters wurde nach einem Antrag der Schiedsrichterkommission eine Erhöhung der Schiedsrichtergebühren wie folgt beschlossen:

Schiedsrichtergebühr um € 10,-- bzw. Assistentengebühren um € 7,-- ab dem Spieljahr 2017/18.

Schiedsrichter bisher: € 105,-- Neu: € 115,--

Assistenten bisher: € 53,-- Neu: € 60,--

Begründet wird dieser Antrag, dass in den letzten 3 Jahren keine Erhöhung vorgenommen wurde. Allerdings wurde gleichzeitig beschlossen, diese Beträge für die nächsten 4 Jahre einzufrieren. Vor der Saison 2021/22 wird ein nächster Antrag auf Erhöhung möglich sein, nicht vorher.

Alle Sitzungen der Regionalliga Ost betreffend werden aber der Saison 2017/18 in der Sportschule Lindabrunn stattfinden, inkl. der Sitzungen des Regionalausschusses.

4. Neuwahlen für die Spielsaison 2017/18

Der Spiel- und Klassenausschuss für die Saison 2017/18 wird beschlossen und setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Adolf Solly (WFV)

Stellvertreter: VP Hans Brait (NÖFV), Lukas Stranz (BFV)

Mitglieder: Manfred Modli (WFV), Wolfgang Heidenreich (NÖFV), Franz Sutrich (BFV)

5. Auf- und Abstieg aus der Regionalliga Ost, Terminkalender für die Meisterschaft 2017/18

Herr Solly bedankt sich bei Herrn Stranz für die geleistete Arbeit in der abgelaufenen Saison.

Die Auslosungswünsche, soweit welche schriftlich mitgeteilt wurden, konnten größtenteils berücksichtigt werden. Der Terminplan wird nach Abstimmungen beschlossen und liegt dem Protokoll bei.

Herr Solly ersucht Herrn Präsident Milletich um ein paar Worte bezüglich Auf- und Abstieg aus der RLO in der kommenden Saison.

Herr Präsident Milletich berichtet über das neue Format Bundesliga ab 2018/19.

Zum Ende der Saison 2017/18 steigen die beiden Bestplatzierten der Sky Go Ersten Liga direkt in die Tipico Bundesliga auf. Der Letzte der Bundesliga spielt in einer Relegation gegen den Dritten der Ersten Liga um den letzten Platz in der neuen Bundesliga, die dann aus 12 Teams besteht.

Aus den Regionalligen steigen acht Klubs auf. Der Letzte der Ersten Liga spielt gegen einen von den Landesverbänden genannten Regionalliga-Klub Relegation. Dieser Klub, der Relegation spielen muss wird aus dieser Region kommen, aus der der letztplatzierte der Sky Go ersten Liga kommt.

Ab 2018/19 wird die neue Zweite Liga 16 Teams umfassen.

Ab der Saison 2018/19 gibt es in der Regionalliga keine Beschränkung der Anzahl von Amateurteams mehr.

In der ersten Liga gibt es ab 2018/19 eine Beschränkung von max. drei Amateurteams.

Bezüglich First Vienna berichtet Herr Präsident Milletich, dass der Rechtsstreit noch nicht abgeschlossen ist. Der Verein hat gerichtlich eine einstweilige Verfügung gegen den vom ÖFB-Regulativ vorgesehenen Abstieg aus der Regionalliga Ost aufgrund Konkursverfahrens erwirkt. Gegen diese einstweilige Verfügung wurde seitens ÖFB/Landesverbände Rekurs eingebracht. Die einstimmige Meinung der Paritätischen Kommission lautet, sollte diesem Rekurs stattgegeben werden und die einstweilige Verfügung aufgehoben werden, wird der Verein First Vienna mit sofortiger Wirkung aus der Meisterschaft der Regionalliga Ost entfernt und der Vorstand des Landesverbandes wird entscheiden, wo der Verein im Landesverband untergebracht wird.

Herr Solly informiert, dass aufgrund Rückmeldungen von Vereinen festgestellt wurde, dass die Heimstätte des Vereins Rapid II – Allianz Stadion Trainingsplatz – nicht den Erfordernissen (Infrastruktur) der Regionalliga Ost entspricht.

Der Verein wird von den Präsidenten darauf hingewiesen, eine Kommissionierung des Platzes unverzüglich vornehmen zu lassen. Bei negativem Bescheid kann auf diesem Platz nicht mehr gespielt werden.

6. Kurzvortrag von Vertretern der Bundesliga zur Reform 2.Liga ab 2018/19

Nach kurzer Einleitung präsentieren die Herren Mag. Reinhard Herovits und Alex Schwärzler mittels Power Point die Zulassungskriterien für die neue zweite Spielklasse aber dem Spieljahr 2018/19, nennen die vorgesehenen Eckpunkte und fassen den Anforderungskatalog zusammen.

Die beiden Präsentationen „Zulassung 2.Liga ab 2018/19“ und „Stadionbestimmungen“ liegen dem Protokoll bei.

Abschließend wird auf einen Bundesliga Workshop für interessierte und aufstiegswillige Vereine am 25.10.2017 verwiesen.

7. Allfälliges

Die Anfrage von First Vienna bezüglich Jugendspielerregelung wird dahingehend beantwortet, dass der Antrag um Aufhebung der Regelung vom ÖFB abgelehnt wurde. Somit bleibt die Jugendspielerregelung in der Regionalliga aufrecht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr fallen, bedankt sich Herr Solly bei allen Anwesenden für ihr Kommen, wünscht sportlich viel Erfolg und schließt die Sitzung.

Adolf Solly e.h.
(Vorsitzender Spiel- und Klassenausschuss)